

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/12319 –**

Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten im ersten Quartal 2017

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut einer Anfang Januar 2015 veröffentlichten Studie der Bertelsmann Stiftung empfinden 57 Prozent der nichtmuslimischen Bürgerinnen und Bürger „den Islam“ als Bedrohung. 61 Prozent der Befragten gaben an, der Islam passe nicht in die westliche Welt, 40 Prozent fühlten sich durch Muslime als Fremde im eigenen Land, jeder Vierte will Muslimen die Zuwanderung nach Deutschland verbieten (www.tagesschau.de/inland/islam-101.html). Auch andere Studien über gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, wie die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung, verweisen auf eine tiefsitzende Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit in beträchtlichen Teilen der Bevölkerung (www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf_14/141120pressehandout.pdf).

Auf islamfeindlichen Internetportalen, wie dem nach eigenen Angaben von teilweise über 100 000 Besucherinnen und Besuchern am Tag gelesenen Blog „Politically Incorrect“ (PI), werden insbesondere in den Leserkommentaren Muslime und Muslimas in fremdenfeindlicher, beleidigender, hasserfüllter und zum Teil gewaltbefürwortender Weise pauschal erniedrigt und beschimpft. Für die Pro-Bewegung (Pro NRW, Pro Deutschland) und die NPD dient islamfeindliche Agitation etwa gegen Moscheenneubauten als ein Mittel, um die so genannte Mitte der Gesellschaft mit ihrer rechtsextremen Programmatik zu erreichen.

Im Herbst 2014 entstand in Dresden die Pegida-Bewegung, die sich von ihrem Namen her explizit gegen die „Islamisierung des Abendlandes“ richtet. An wöchentlichen Demonstrationen beteiligten sich in Dresden vorübergehend bis zu 25 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den islam- und fremdenfeindlichen Aufmärschen.

Die in Teilen der Bevölkerung verankerte Islam- und Muslimfeindlichkeit äußert sich auch in Übergriffen und Anschlägen auf Moscheen in Deutschland, die von Schändungen mit Schlachtabfällen oder Fäkalien bis hin zu Brandanschlägen reichen (Bundestagsdrucksache 18/1627).

Seit Januar 2017 gilt die Erweiterung des Themenfeldkatalogs der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) beim Oberthema „Hasskriminalität“ um das Unterthema „Islamfeindlichkeit“.

1. Auf welchen Gesprächsrunden, Veranstaltungen, Konferenzen etc. wurden von Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 die Thematiken Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten thematisiert?

Unter Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung werden die Bundeskanzlerin, Bundesminister, Staatsminister, Parlamentarische Staatssekretäre und Staatssekretäre verstanden.

Zu Gesprächsrunden, Veranstaltungen, Konferenzen, die sich explizit mit dem Thema beschäftigt haben, liegen der Bundesregierung für das erste Quartal 2017 keine Erkenntnisse vor.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Thematiken Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten in diversen Gesprächsrunden, Veranstaltungen, Konferenzen etc., an denen Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 teilgenommen haben, thematisiert wurden. Insbesondere bei Veranstaltungen zu den generellen Thematiken „Kampf gegen rechts“, Bekämpfung von Hasskriminalität, Straftaten und Agitationen im Asylzusammenhang, Migration und Integration werden Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten regelmäßig von Vertreterinnen und Vertretern der Bundesressorts erörtert.

Da über tatsächliche Gesprächsinhalte und Wortbeiträge der Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung keine Aufzeichnungen vorliegen, ist eine exakte und abschließende Beantwortung der Frage auf Grundlage der hier vorliegenden Informationen nicht möglich.

2. Welche islam- bzw. muslimfeindlichen Websites und Gruppierungen werden nach Kenntnis der Bundesregierung in welchen Bundesländern als verfassungsfeindlich (auch Verdachtsfälle) eingestuft bzw. von Landesämtern für Verfassungsschutz überwacht?

Grundsätzlich können einzelne rechtsextremistische Gruppierungen aufgrund ihrer fremdenfeindlichen Ideologie auch als islam- bzw. muslimfeindlich eingestuft werden. So liegen zur „Identitären Bewegung Deutschlands“ (IBD) tatsächliche Anhaltspunkte für eine rechtsextremistische Bestrebung vor, sodass die Gruppierung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) im Rahmen eines Verdachtsfalls bearbeitet wird. Zu den rechtsextremistischen Beobachtungsobjekten der einzelnen Landesbehörden für Verfassungsschutz wird auf die jeweiligen Verfassungsschutzberichte der Länder verwiesen.

Darüber hinausgehend beobachtet das Land Bayern den Landesverband der Partei „Die Freiheit“ und den Personenkreis um dessen Vorsitzenden im Phänomenbereich der verfassungsschutzrelevanten Islamfeindlichkeit (eigenständiger Phänomenbereich) in Bayern außerhalb des Rechtsextremismus, weil tatsächliche Anhaltspunkte für extremistische Bestrebungen und Tätigkeiten vorliegen. Ebenso werden die Gruppierungen „PEGIDA-München“, „PEGIDA Nürnberg“ und „PEGIDA Franken“ als extremistische Gruppierungen beobachtet, bei denen die Verantwortlichen in unterschiedlicher Zusammensetzung aus dem rechtsextremistischen Spektrum wie auch aus dem Bereich der verfassungsschutzrelevanten Islamfeindlichkeit stammen.

3. Welche und wie viele islam- bzw. muslimfeindlichen Aufmärsche einschließlich Proteste gegen eine angeblich drohende Islamisierung Europas oder den Bau von Moscheen in Deutschland fanden nach Kenntnis der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 statt (bitte Datum, Ort, Teilnehmerzahl, Anlass bzw. Thema und Veranstalter angeben)?

Der Bundesregierung sind für das erste Quartal 2017 keine Kundgebungen rechtsextremistischer Organisationen mit dezidiert islamfeindlichem Motto im Sinne der Anfrage bekannt geworden. Der Bundesregierung sind die nachfolgenden Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands im ersten Quartal 2017 bekannt geworden, bei denen eine rechtsextremistische bzw. verfassungsschutzrelevante islamfeindliche Einflussnahme bzw. Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war.

Bezüglich der Gruppierungen „PEGIDA München“, „PEGIDA Nürnberg“ und „PEGIDA Franken“ wird ergänzend auf die Antwort zu Frage 2 hingewiesen.

Datum	Land	Ort	Name	TN*
02.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
09.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
09.01.2017	BY	München	PEGIDA München	90
09.01.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	90
09.01.2017	TH	Saalfeld	THÜGIDA	85
14.01.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	64
16.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
16.01.2017	BY	München	PEGIDA München	75
23.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
23.01.2017	BY	München	PEGIDA München	60
30.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	35
06.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	55
06.02.2017	BY	München	PEGIDA München	60
06.02.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	50
10.02.2017	BY	Fürth	PEGIDA Mittelfranken	45
13.02.2017	BY	München	PEGIDA München	65
13.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	25
17.02.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	35
18.02.2017	TH	Saalfeld	THÜGIDA	100
20.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	46
20.02.2017	BY	München	PEGIDA München	50
27.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	38
06.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
06.03.2017	BY	München	PEGIDA München	40
13.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60

Datum	Land	Ort	Name	TN*
13.03.2017	BY	München	PEGIDA München	40
20.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
20.03.2017	BY	München	PEGIDA München	30
26.03.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	100
27.03.2017	BY	München	PEGIDA München	70
27.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
31.03.2017	TH	Sonneberg	THÜGIDA	65

* TN: Teilnehmer

4. Wie viele Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen in Deutschland gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art des Anschlags und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?
- a) Wie viele Schändungen von Moscheen, Moscheevereinen und sonstigen islamischen Einrichtungen durch Farbschmierereien, Fäkalien, Schlachtabfälle etc. sind der Bundesregierung für das erste Quartal 2017 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art der Schändung und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?
- b) Wie viele Bombendrohungen gegen Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen sind der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?

Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine oder sonstige islamische Einrichtungen stellen ebenso wie die „Schändung von Moscheen“ kein eigenständiges Delikt dar; vielmehr werden durch einen Anschlag bzw. eine Schändung – je nach den Umständen des konkreten Einzelfalles – unterschiedliche Straftatbestände verwirklicht. Gleiches gilt für Sachverhalte deren Inhalte eine „Bombendrohung“ darstellen, da Bombendrohungen durch keinen eigenen Straftatbestand erfasst werden.

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle in Tateinheit oder natürlicher Handlungseinheit begangenen Taten ausschließlich zahlenmäßig und nur bei dem Straftatbestand gezählt, der die höchste Strafanforderung aufweist. Demzufolge lassen sich aus der PKS solche Straftaten systembedingt nicht herausfiltern.

Hingegen erfolgt im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch Motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) eine Kategorisierung der Taten nach Themenfeldern. Zudem hat das Bundeskriminalamt (BKA) in seiner Zentraldatei LAPOS (Lage – Abbildung politisch motivierte Straftaten) Angriffsziele katalogisiert, die bei der dortigen statistischen Erfassung nach Bewertung des von den Ländern zu jeder Tat mitgeteilten Kurzsachverhaltes eingegeben werden.

Die nachfolgende, in chronologischer Reihenfolge erstellte Übersicht gibt Auskunft zu den für das erste Quartal 2017 erfassten politisch motivierten Straftaten mit dem Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ (Stand: 15. Mai 2017). Dabei ist

zu beachten, dass jede Tat einem Oberthema zugeordnet wird, die Zuordnung zu einem Unterthema erfolgt nur dann, wenn ein solches einschlägig ist. Sofern in der Tabelle einem Oberthema keine (in Klammern angeführten) Unterthemen zugeordnet werden, erfolgte keine diesbezügliche Erfassung. Der BKA-interne LAPOS-Begriff für das Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ gilt nur für Moscheen selbst. Sonstige Stätten der Religionsausübung, Moscheevereine oder islamische Einrichtungen sind nicht enthalten.

Ifd Nr	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich*				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
1	05.01.2017	Lüneburg	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Islamismus/Fundamentalismus; Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
2	11.01.2017	Demmin	MV	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Hasspostings; Islamismus/Fundamentalismus; Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	1
3	14.01.2017	Kiel	SH	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich)	0
4	20.01.2017	Lahr	BW	Beleidigung § 185 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, sonstige Religionen)	1
5	20.01.2017	Garmisch-Partenkirchen	BY	Störung der Religionsausübung § 167 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
6	27.01.2017	Kiel	SH	Sachbeschädigung § 303 StGB			X		Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität (PKK/Kurden/TUR); Konfrontation/Politische Einstellung (zwischen Ausländern); Krisenherde/Bürgerkriege (Türkei)	0
7	28.01.2017	Horb am Neckar	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik (gegen Ausländer/Flüchtlinge); Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Konfrontation/Politische Einstellung (gegen links); Nationalsozialismus/Sozialdarwinismus (völkischer Nationalismus)	2

Ifd Nr	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich*				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
8	06.02.2017	Augsburg	BY	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB				X	Hasskriminalität (Islamfeindlich); Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
9	09.02.2017	Göttingen	NI	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB				X	Hasskriminalität (Islamfeindlich)	1
10	12.02.2017	Konstanz	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten, sonstige politische Gegner)	0
11	16.02.2017	Wuppertal	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB			X		Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten, zwischen Ausländern); Krisenherde/Bürgerkriege (Türkei)	0
12	17.02.2017	Mühlhausen	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Konfrontation/Politische Einstellung (gg. Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	1
13	20.02.2017	Lüchow	NI	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB				X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich); Hassposting	2
14	22.02.2017	Memmingen	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich)	0
15	17.03.2017	Bremerhaven	HB	Störung der Religionsausübung § 167 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich)	0

* TV: Tatverdächtige; Mangels Nennung wird auf die Darstellung des Phänomenbereichs „Religiöse Ideologie“ verzichtet.

5. Wie viele mutmaßlich antimuslimisch oder islamfeindlich motivierte Straftaten außer Übergriffen auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen wurden im ersten Quartal 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit verübt (bitte nach Anzahl, Art und Motivation der Straftat und Bundesländer aufschlüsseln)?

Eine automatisierte Auswertung und Darstellung der Straftaten ohne Bezug zu Moscheen, wie in der Anfrage erbeten, ist nicht möglich. Ein händischer Abgleich ergab, dass 208 Straftaten mit dem Themenfeld „islamfeindlich“ ohne das Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ gemeldet wurden. Die Aufstellung der einzelnen Delikte für das erste Quartal 2017 ist der Anlage zu entnehmen.

6. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im ersten Quartal 2017 bei Überfällen mit mutmaßlich antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation oder mit vermuteter antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt bzw.
 - c) getötet(bitte nach Bundesländern und Motivation der Straftat aufschlüsseln)?

Im ersten Quartal 2017 wurden zwei Personen bei den Delikten mit dem Themenfeld „islamfeindlich“ als verletzt gemeldet. Es handelt sich jeweils um einen Sachverhalt aus Baden-Württemberg und Hessen. Beide Delikte wurden dem Phänomenbereich PMK -rechts- zugeordnet. Weitere Informationen zu den entsprechenden Straftaten sind der Anlage, Nr. 66 (BW) und Nr. 112 (HE) zu entnehmen. Über den jeweiligen Grad der Verletzung liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Es liegt keine Meldung zu getöteten Personen bei den Delikten mit dem Themenfeld „islamfeindlich“ vor.

7. Welcher materielle Schaden entstand nach Kenntnis der Bundesregierung bei mutmaßlich antimuslimischen und islamfeindlichen Straftaten im ersten Quartal 2017 (bitte nach Schadenshöhe, Art der Motivation und Bundesländern aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im ersten Quartal 2017 festgenommen (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Im ersten Quartal 2017 wurde kein Tatverdächtiger wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten festgenommen.

9. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im ersten Quartal 2017 eingeleitet (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?
10. In wie vielen Fällen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung die Ermittlungen wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im ersten Quartal 2017 eingestellt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?
11. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im ersten Quartal 2017 zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Die Fragen 9 bis 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (GBA) hat im ersten Quartal 2017 kein Ermittlungsverfahren wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten eingeleitet oder eingestellt.

Zur grundsätzlichen Vorgehensweise des GBA bei der Prüfung seiner Zuständigkeit in den genannten Fällen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 bis 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23. November 2015 auf Bundestagsdrucksache 18/6762 verwiesen.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

12. Welche gezielten bundesweiten Operationen der Polizei hat es wegen überregionaler antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten mit welchem Ergebnis gegeben?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

13. Welche Nachmeldungen zu den Fragen 3 bis 12 auf Bundestagsdrucksache 18/11128 gibt es bezüglich des vierten Quartals 2016?

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 4 wurden der Bundesregierung die nachfolgenden Delikte bekannt:

Ifd Nr	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK- rechts	PMK- links	PMK- Ausl.	PMK- sonst.		
1	23.12.2016	Flensburg	SH	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB			X		Hasskriminalität	0
2	24.12.2016	Melsungen	HE	Beschimpfung von Religionsgemeinschaften § 166 StGB				X	Hasskriminalität	0

* TV: Tatverdächtige

Anlage

Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. – Bundestagsdrucksache 18/12319:

Delikte nach Bundesländern zum Unterthema „islamfeindlich“ ohne das LAPOS-Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ im ersten Quartal 2017

Ifd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
1	13.02.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
2	03.02.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
3	01.02.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
4	25.01.2017	BB	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
5	18.03.2017	BB	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
6	06.01.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
7	29.01.2017	BE	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
8	17.01.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Nicht zuzuordnen
9	15.01.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
10	14.01.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
11	27.01.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
12	14.02.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
13	02.02.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
14	04.02.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
15	13.03.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
16	19.02.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
17	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
18	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
19	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
20	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
21	31.01.2017	BE	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
22	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
23	09.03.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
24	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
25	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
26	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
27	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
28	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
29	04.01.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts

Ifd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
30	10.02.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
31	24.02.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
32	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
33	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
34	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
35	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
36	14.03.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
37	31.01.2017	BE	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
38	31.01.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
39	15.02.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
40	04.03.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
41	03.02.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Nicht zuzuordnen
42	23.03.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
43	28.03.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
44	29.03.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
45	27.03.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
46	19.03.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
47	03.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
48	10.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
49	12.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
50	05.01.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
51	24.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
52	09.02.2017	BW	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
53	25.01.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
54	14.02.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
55	01.03.2017	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
56	01.03.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
57	24.02.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
58	01.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
59	19.02.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
60	04.03.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
61	20.03.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
62	08.01.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

Ifd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
63	29.03.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
64	20.03.2017	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
65	13.02.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
66	24.03.2017	BW	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
67	20.02.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
68	01.03.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
69	17.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
70	20.01.2017	BY	Störung der Religionsausübung § 167 StGB	Rechts
71	06.01.2017	BY	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
72	09.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
73	28.01.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
74	16.01.2017	BY	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
75	17.01.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
76	02.01.2017	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
77	08.01.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
78	24.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
79	08.02.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
80	24.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
81	12.02.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
82	20.02.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
83	20.02.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
84	24.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Nicht zuzuordnen
85	17.02.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
86	04.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
87	02.02.2017	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
88	29.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
89	09.03.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
90	06.02.2017	BY	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Nicht zuzuordnen
91	04.01.2017	BY	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
92	20.03.2017	BY	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
93	19.02.2017	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
94	17.03.2017	BY	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
95	28.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
96	21.03.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
97	28.03.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts

lfd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
98	03.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
99	25.03.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
100	24.03.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
101	14.02.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
102	12.01.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
103	24.03.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
104	08.03.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
105	04.03.2017	BY	Nötigung § 240 StGB	Rechts
106	06.01.2017	BY	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
107	11.01.2017	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
108	26.03.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
109	02.01.2017	HB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
110	22.01.2017	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
111	09.01.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
112	10.01.2017	HE	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
113	02.01.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
114	22.01.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
115	12.02.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
116	14.02.2017	HE	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
117	06.02.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
118	14.03.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
119	09.03.2017	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
120	18.03.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
121	16.01.2017	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
122	07.03.2017	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
123	12.01.2017	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
124	22.01.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
125	16.02.2017	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
126	21.02.2017	MV	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
127	06.03.2017	MV	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
128	13.03.2017	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
129	25.03.2017	MV	Gesetz über Versammlungen und Aufzüge (VersG)	Rechts
130	03.02.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
131	04.02.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
132	08.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

lfd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
133	11.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
134	14.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
135	21.01.2017	NI	Beleidigung § 185 StGB	Links
136	23.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
137	30.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
138	25.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
139	25.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
140	25.01.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
141	31.01.2017	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
142	02.03.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
143	23.03.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
144	27.03.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
145	26.03.2017	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
146	28.03.2017	NI	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
147	02.01.2017	NW	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
148	13.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
149	27.02.2017	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Nicht zuzuordnen
150	26.01.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
151	01.02.2017	NW	Brandstiftung § 306 StGB	Rechts
152	22.02.2017	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
153	03.03.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
154	24.01.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
155	01.01.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Religiöse Ideologie
156	14.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
157	15.03.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
158	27.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
159	09.01.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
160	04.01.2017	NW	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
161	13.01.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
162	02.02.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
163	31.01.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
164	16.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
165	30.01.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
166	20.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
167	11.01.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
168	01.01.2017	NW	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts

Ifd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
169	19.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
170	03.01.2017	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
171	16.02.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
172	03.01.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
173	03.01.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
174	02.01.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
175	23.01.2017	NW	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
176	12.02.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
177	16.02.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Ausländische Ideologie
178	26.02.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
179	05.03.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
180	21.01.2017	RP	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
181	24.02.2017	RP	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
182	11.01.2017	RP	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
183	14.03.2017	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
184	26.02.2017	SL	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
185	04.01.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
186	21.01.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
187	18.01.2017	SN	Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland § 129b StGB	Religiöse Ideologie
188	02.02.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
189	31.01.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
190	20.02.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
191	03.03.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
192	27.01.2017	SN	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
193	14.03.2017	SN	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
194	28.03.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
195	01.02.2017	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
196	07.03.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
197	14.01.2017	ST	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
198	18.01.2017	ST	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
199	24.01.2017	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
200	11.03.2017	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
201	03.02.2017	ST	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
202	17.03.2017	ST	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
203	15.02.2017	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts

Ifd Nr	Datum	Land	Straftat	Phänomenbereich
204	16.02.2017	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
205	01.03.2017	ST	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
206	13.02.2017	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
207	20.02.2017	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
208	16.02.2017	TH	Beleidigung § 185 StGB	Rechts

